

Inhalt

Vorwort	7
<i>Die Moraltheologie - eine problemorientierte Disziplin</i>	11
Die Kommunikation über das Lebbares	11
Der Umgang mit der Tradition	14
Die Angewiesenheit auf ein vorwissenschaftliches Bewußtsein	18
Der innovatorische Ordnungsanspruch	22
Das theologische Thema der Moraltheologie	26
Die Moraltheologie als hermeneutische Handlungstheorie	29
<i>Lernen aus der wissenschaftstheoretischen Diskussion</i>	34
Das offene System	34
Der Paradigmenwechsel	39
Die Kohärenz des Systems	45
Die Ambivalenz des Paradigmenwechsels	49
<i>Das Aufbauprinzip der Moraltheologie</i>	53
Die theologische Integration	53
Erfahrung und Innovation	58
Ermächtigte Freiheit	61
Die Offenbarungstheologie	62
Geschichtstheologie und Handlungsziele	66
<i>Die Moraltheologie als Glaubenswissenschaft</i>	71
Glaube und sittliche Vernunft	71
Theologische Begründung - das Gottesbild der Moral.	74
Theologie der Offenbarung und sittliche Vernunft	77
Das christliche Menschenbild als denkerisches Programm	83
Die Reichweite heuristischer Modelle	86
Arbeiten an der lebendigen Tradition	90
Befreiungsgeschichte und Paradigmenwechsel	93
Das Epikieverständnis aus dem Glauben	95
Die Kirche als Ort geistlicher Erfahrung	101
Moraltheologie und Lehramt	105
Das Schriftargument in der Moraltheologie	111

<i>Die zugrundeliegende Wahrheitstheorie</i>	119
Die Analogie der Wahrheit	119
Sittliche Wahrheit und sittliche Tat	123
Die Einheit von Handlungs- und Normtheorie	128
Die Rolle der Epikie	134
Kasuistik und Moralsysteme	136
Die Grenzen der Deduktion	141
Die zugrundeliegende Geschichtskonzeption	144
Die inkommensurablen Güter	146
Die Komplexität des sittlichen Erkennens	150
 <i>Die Verantwortung für das denkerische Instrumentarium</i>	155
Die Kompetenz zur Problemlösung	155
Die erkenntnistheoretischen Voraussetzungen	161
Unterschiedliche philosophische Ansätze	164
 <i>Die Verantwortung für die universale Kommunikation</i>	178
Das naturrechtliche Argument	178
Die Übersetzung von Zielvorstellungen in Handlungsziele	186
 <i>Das interdisziplinäre Gespräch</i>	193
Der geistesgeschichtliche Kontext	193
Rezeption und Transformation naturwissenschaftlicher Daten	196
Das denkerische Programm	203
Der Naturalismusvorwurf	204
Der diskutierte Paradigmenwechsel	208
Gottes gute Schöpfung	211
 Epilog	221